

Volker Weidermann

Lichtjahre

Eine kurze Geschichte
der deutschen Literatur
von 1945 bis heute

Kiepenheuer & Witsch

Inhalt

	Vorwort	9
1	Wo waren sie am 8. Mai?	11
2	Verfall einer Familie – die traurige Geschichte der drei Manns Klaus Mann Heinrich Mann Thomas Mann	17
3	Wir kommen nicht wieder – die Amerikaner Franz Werfel Lion Feuchtwanger Oskar Maria Graf Hermann Broch	22
4	Die West-Heimkehrer Alfred Polgar Erich Maria Remarque Alfred Döblin Carl Zuckmayer	25
5	Wir sind noch da! Erich Kästner Karl Valentin Wolfgang Borchert Heimito von Doderer	31
6	Der Schriftstellerstaat Johannes R. Becher Hans Fallada Arnold Zweig Anna Seghers Bertolt Brecht	36
7	Einsame Robert Walser Ludwig Hohl	41
8	Heilssucher, Religionsstifter Hermann Hesse Hans Henny Jahnn	43
9	Konservative Wundermänner Gottfried Benn Ernst von Salomon Ernst Jünger	46
10	Ein anderes Land Alfred Andersch Heinrich Böll Peter Weiss Wolfgang Koeppen	52
11	Von diesem schwarzen Punkt aus Paul Celan Nelly Sachs Erich Fried Uwe Johnson Ingeborg Bachmann	58
12	Wir sind die anderen! Jörg Fauser Hubert Fichte Arno Schmidt Gert Ledig Gisela Elsner Marlen Haushofer Kurt Kusenberg	64

13	Schreiben statt kämpfen Bernward Vesper Hermann Burger Rolf Dieter Brinkmann Wolf Wondratschek	75
14	Der Menschenfresser Elias Canetti	86
15	Die Heiligen Drei Könige Günter Grass Hans Magnus Enzensberger Peter Rühmkorf	90
16	Sechs Frauen Ricarda Huch Irmgard Keun Marieluise Fleißer Luise Rinser Ilse Aichinger Marie Luise Kaschnitz	98
17	Gewaltdichter des Ostens Stephan Hermlin Stefan Heym Hermann Kant Peter Hacks Heiner Müller	104
18	Ein fernes Land – eine ferne Literatur Wolf Biermann Ulrich Plenzdorf Erwin Strittmatter Adolf Endler Franz Fühmann Volker Braun	113
19	Wir haben schlechte Laune Peter Huchel Johannes Bobrowski Günter de Bruyn Christoph Hein Wolfgang Hilbig Jurek Becker	122
20	Vorbilder Sarah Kirsch Brigitte Reimann Thomas Brasch Monika Maron Christa Wolf	134
21	Weltliteratur aus der Schweiz Friedrich Dürrenmatt Max Frisch	141
22	Die Liebe von Ernst und Friederike Ernst Jandl Friederike Mayröcker	152
23	Wut im Süden Herbert Achternbusch Franz Xaver Kroetz Elfriede Jelinek Thomas Bernhard	156
24	Der Witz. Die Welt. Die Wirklichkeit. Dichter in Frankfurt Wilhelm Genazino Eckhard Henscheid Robert Gernhardt	175
25	Wahre Größe kommt von außen W. G. Sebald	182
26	Vom Ende der Welt Christoph Ransmayr Robert Menasse	185
27	Die drei Goldjungs Sten Nadolny Patrick Süskind Bernhard Schlink	191

28	Politik, Aufklärung, Verklärung Rolf Hochhuth Günter Wallraff Martin Walser Botho Strauß Peter Handke Georg Klein	198
29	Sammler und Bewahrer, Mitschreiber, Dokumentaristen. Des Alltags. Der Geschichte. Der Sprache. Der Außenseiter. Des Ich Walter Kempowski Gabriele Goettle Joachim Lottmann Jörg Schröder Max Goldt Ernst-Wilhelm Händler	220
30	Jenseits des Ostens – die Grenzüberwinder Ingo Schulze Thomas Brussig Reinhard Jirgl Katja Lange-Müller Durs Grünbein	237
31	Kurz vor der Stille Undine Gruenter Peter Stamm Terezia Mora Felicitas Hoppe Marcel Beyer Judith Hermann	249
32	Die Erzähler Siegfried Lenz Uwe Timm Jakob Arjouni Helmut Krausser Frank Schulz Daniel Kehlmann	261
33	Hass und Tanz und Wirklichkeit und Liebe Rainald Goetz Maxim Biller Thomas Meinecke Benjamin von Stuckrad-Barre Michael Lentz Feridun Zaimoglu Werner Schwab Christian Kracht	275
	Nachwort	307
	Die Autoren und ihre Werke	314
	Danksagung	327